

Ersteht Dienstag, Donnerstag und
Sonntag und wird am Abend vorher
ausgegeben und versendet.
Vierteljahrspreis 1 Mark 20 Pfennige
ausschließlich Post- und Postgebühren.
Bestellungen
werden in unserer Expedition, von
den Posten, sowie allen Postanstalten
angenommen.

Wochenblatt

für Zschopau und Umgegend.



Amtsblatt

für die königliche Amtshauptmannschaft Zschopau, sowie für das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Zschopau.

Nr. 56.

Sonntag, den 12. Mai 1906.

74. Jahrgang.

Freitag und Sonntag, den 18. und 19. Mai d. J.

werden die Geschäftsräume der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft ge-
reinigt und können deshalb an diesen Tagen nur besonders dringliche Sachen er-
ledigt werden.

Zschopau, am 5. Mai 1906.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs

wird Freitag, den 25. Mai d. J., nachmittags 1 Uhr

im Hotel „Stadt Wien“ hier ein Festmahl stattfinden.

Der Preis für ein Gedeck beträgt 4 Mk. einschließlich der Nebenkosten.

Wir laden zur Teilnahme an diesem Festmahl nur hierdurch ein mit dem Bemerkten,
daß Zeichnungslisten im Rathhause und im Hotel „Stadt Wien“ ausliegen.

Zschopau, am 11. Mai 1906.

Der Stadtrat.

Rudolph.

Das verbotswidrige Stehenlassen von Wagen auf den öffentlichen Straßen und Plätzen betreffend.

Nach § 11 der Straßenordnung für hiesige Stadt ist das Stehenlassen von
Wagen auf den öffentlichen Straßen und Plätzen verboten.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß diesem Verbote oft zuwidergehandelt wird,
haben wir unsere Schutzmannschaft angewiesen, jede Zuwiderhandlung,
welche nach § 39 der betreffenden Straßenordnung mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder
bis zu 14 Tagen Haft bestraft wird, unmissverständlich zur Anzeige zu bringen.

Zschopau, den 11. Mai 1906.

Der Stadtrat.

Rudolph.

Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, den 17. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr.

Holzversteigerung auf Lengfelder Staatsforstrevier.

Hammermühle Reunzebnain.

Montag, den 21. Mai 1906, vorm. 10 Uhr:

18428 ft. Schleißbölzer, 124 bu. u. 7087 w. Klöber, 256 ft. Derbstangen, 5,5 rm h.
u. 64 rm w. Nuthnippel, 18 rm w. Brennseite, 28 rm h. u. 137 rm w. Brenn-
knüppel, 11 rm h. u. 73 rm w. Keste, 1,5 Hdt. h. u. 190,5 Hdt. w. Wellenreisig, in
den Schlägen Abt. 18, 21, 22, 23, 33, 34, einzeln in 18, 21, 23, 31, 33.

Näheres ist aus den bei den Ortsbehörden und in den Schaustätten der um-
liegenden Ortschaften aushängenden Plakaten zu ersehen.

K. Forstrevierverwaltung Lengfeld zu Geizebant
und K. Forstrentamt Marienberg.

Heimatfest.

Mit Beginn dieses Monats sind an alle ehemaligen
Zschopauer in der Ferne, soweit ihre Adressen ermittelt werden
konnten, Einladungen ausgegangen. Auch weisen in weitem
Kreise um die Feststadt große Plakate in weitverbreiteter
Schrift auf das Fest hin. Der Festzug und die Veranstaltungen
auf dem Festplatze nehmen bestimmtere Formen an; die auf-
gewendeten Mittel wie der Fleiß und Witz der rastlosen Aus-
schüsse verzeihen außerordentlich. Die Drucklegung der Fest-
schrift hat begonnen. Anzeigen, die in sie aufgenommen werden
sollen, müssen in allerhöchster Zeit an Herrn Stadtrat Rasche
eingereicht werden. Derselbe nimmt auch schon Anzeigen für
die Festzeitung entgegen, die bei Beginn des Festes erscheinen
soll. Alle Freunde unserer Stadt werden gebeten, ihre Nach-
barn, Freunde und Verwandten zur Teilnahme am Feste ein-
zuladen, soweit dies durch den Festauschuß etwa übersehen
worden ist. Anmeldungen wolle man an den Vorsitzenden des
Ermittlungsausschusses, Herrn Oberlehrer Müller hier, richten.

Aus Sachsen.

Zschopau, den 11. Mai 1906.

X Der hiesige Ortsverein der Gustav Adolf-
Stiftung hielt am vorigen Mittwoch seine diesjährige Haupt-
versammlung im Tunnel ab. Der Vorsitzende, Herr Pistor

Wolf, erstattete zunächst den Jahresbericht über das verfloßene
Vereinsjahr, das ein Jahr stiller und ruhiger Weiterentwicklung
gewesen ist, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Verein
für sein segensreiches Bestehen auch im neuen Jahre sich
seine alten Freunde erhalten und neue gewinnen werde. Der
Rechnungsbericht, den der Schatzmeister, Herr Kantor Kühnel,
erstattete, wies eine Einnahme von 598,46 Mk. auf, von denen
nach Abzug verschiedener Ausgaben 524,46 Mk. der Kasse des
Zweigsvereins Zschopau übermitteln werden konnten. Bei den
hieraus stattfindenden Wahlen wurden die Herren Pistor Wolf
als 1. Vorsitzender, Bürgermeisterschüler Rische, Pastor Thiergen
und Seminaroberlehrer Bindner als Ausschußmitglieder wieder-
gewählt. Das diesjährige Jahresfest wird Sonntag, den
27. Mai in Krumhermersdorf gefeiert werden. Als
Festprediger ist Herr Pastor Friedrich aus Seifersbach
und als Berichterstatter in der Nachversammlung Herr Seminar-
oberlehrer Müller gewonnen worden.

Die Eindrücke in unserer näheren und weiteren
Umgebung wehren sich in bedenklicher Weise. In Krum-
hermersdorf wurde in einer der letzten Nächte auf drei
Stellen eingebrochen. Es wurden gestohlen: ein Paar ein-
leberne Stiefel, ein Paar Stiefelsohlen, drei Stück Mitglieds-
karten der Lebensversicherung „Wilhelma“ in Mogdeburg, auf
die Namen Ernst Emil Uhlmann, Max Paul Uhlmann und
Anna Elsa Uhlmann lautend, 2 Pferdedecken, eine Nadeluhr
und Genussmittel.

Von 315 Volksschullehrern, die im Jahre 1904 in
Sachsen eingezogen wurden, haben 80 (= 25,4 Proz.) als
Einzehrig-Freiwillige gedient.

Beim Galoppieren im Zeisigwalde ist Donnerstag vor-

mittag 1/10 Uhr Leutnant von Behmen vom Chemnitzer
Kavallerieregiment mit dem Kopfe gegen einen Baum gerannt
und dadurch tödlich verunglückt. Um 11 Uhr ist der Verlegungs-
wert im Garnisonlazarett, wohin man ihn gebracht hatte, in-
folge eines Schädelbruchs verschieden.

Zu dem Vermögen der in Dresden erscheinenden
„Deutschen Wacht“, des Organs der Deutschen Reformpartei,
ist gestern vom dortigen Amtsgericht jede Veräußerung unterlagt
worden, nachdem beantragt worden ist, zu dem Vermögen den
Konkurs zu eröffnen.

Der „Chemn. Allg. Ztg.“ ist aus der Gegend von
Mittweida eine Mitteilung zugegangen, nach der es nicht
ausgeschlossen ist, daß der Kaiser im nächsten Jahre Chemnitz
einen Besuch abstatten. Terrainbesichtigungen, Anfragen etc.
sollen darauf hindeuten, daß es nicht unmöglich sei, daß im
nächsten Jahre die Kaisermanöver in der Leipziger und Chem-
nitzer Kreisauptmannschaft abgehalten werden. Das Blatt gibt
die Meldung unter allem Vorbehalt wieder, da es keinerlei
Bestätigung erhalten konnte.

(Weitere Nachrichten aus Sachsen siehe Beilage.)

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Die Denkmäler in Berlin, die in der nächsten Zeit
ihrer plastischen Gestaltung entgegenstehen, betragen gerade
ein Duzend. Die zwölf verteilten sich folgendermaßen: Vor
dem königlichen Schlosse werden auf den am Lustgarten be-
gelegenen Terrassen allein fünf Denkmäler, die der Orient, ex-

Inserate werden mit 10 Pfennigen für
die 4-gespaltene Korpuszeile berechnet
und bis mittags 12 Uhr des dem Tage
des Erscheinens vorhergehenden Tages
angenommen.

Für Nachweis und Offerten-Aannahme
10 Pfennige Extragebühr.

Berspreck-Anschluß Nr. 12.